

INHALT

ÜBER HEINE	
MEINUNGEN UND BEKENNTNISSE	11
VORWORT	
HEINRICH HEINE: WELTBÜRGER - EUROPÄER - DEUTSCHER .	17
ERSTES KAPITEL	
SCHUL- UND LEHRJAHRE	25
Eine Kindheit in Düsseldorf	25
Eltern und Geschwister	29
Das Wohn- und Geschäftshaus auf der Bolkerstraße	33
Frankfurt	35
Hamburg	36
Millionärstöchter	37
Freudhold Riesenharf	40
Ende der Kaufmannskarriere	43
ZWEITES KAPITEL	
KUNST UND BROT	48
Bonn	48
Almanson	49
Deutschland nach 1815	53
Göttingen	56
Berlin	58
Studium und soziale Erfahrungen	62
Deutsch-jüdische Doppelidentität	68
Gedichte	72

Briefe aus Berlin	74
Ratcliff	75
Nach Preussisch Polen	80
Lyrisches Intermezzo	81
Lüneburg: Die Heimkehr	83
Nochmals Göttingen	86
Der Rabbi von Bacherach	87
Kein wasserdichter Jude	89
Die Harzreise	93

DRITTES KAPITEL

WANDERJAHRE	98
Karrierepläne	98
Der Durchbruch: Reisebilder I	103
Privatgeschichtsschreibung: Reisebilder II	108
Bildungsreise in die Zukunft: Der Engländeraufenthalt	114
Lyrisches Jugendleben: Das Buch der Lieder	122
Wendepunkt des Selbstverständnisses: München	126
Neue allgemeine politische Annalen	129
Professor Heine?	131
Das Ende der Kunstperiode	136
Die italienische Reise	139
Generalabrechnung: Reisebilder III	145
Das Scheitern der Systemanpassung	150
Die Befreiung: Reisebilder IV	156

VIERTES KAPITEL

MYTHOS PARIS	162
Schauplatz der Revolution	162
Mythos Paris	166
Physiognomie der Metropole	168
Wohnungen und Sommerquartiere	173
Spurenlesen: Der Flaneur und die Stadt	177
Lebensstil und Ausgabenpraxis	181
Budgetposten	186

FÜNFTES KAPITEL	
POLITISCH-SOZIALE SYSTEME UND UTOPIEN	193
Die Jünger Saint-Simons	193
Sozialisten und Republikaner	199
Kirchenväter der Revolution	204
Die Kommunisten	212

SECHSTES KAPITEL	
AUSLANDSKORRESPONDENT	220
Zeit-Reflexionen	220
Gemäldeausstellung in Paris	224
Korrespondent für Cotta	227
Journalismus und Zensur	229
Ideenguillotine	233
Kapitulation	238

SIEBTES KAPITEL	
DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER UND FRANZÖSISCHER	
LITERATURMARKT	240
Lockungen	240
Voraussetzungen	242
Eroberungsstrategien	246
Der Angriff auf die Deutschlandexperten	251
Rückzug und später Durchbruch	259

ACHTES KAPITEL	
MATHILDE	263
Eros und Sexus	263
Pygmalion und sein Geschöpf	267
Hund und Katze	275
Pariser Freundinnen	279
Duell – Ehe – Eheduell	282
Beiderseitige Krankheiten	284

NEUNTES KAPITEL	
SCHREIBEN UNTER DEM ZENSURSCHWERT	289
Salon I: Viel Zoten	289
Salon II: Religion und Philosophie	293

Die Romantische Schule	296
Das Verbot des Jungen Deutschland	298
Salon III: Das stille Buch	304
Schreiben nach dem Bundestagsbeschluß	306
Salon IV: Tiefpunkt der Rezeption	311

ZEHNTES KAPITEL

HEILMITTEL GEGEN GELDSCHWINDSUCHT	315
Die Finanzkrise von 1836 und ihre Überwindung	315
Zeitungspläne	320
Gutbezahlte Gelegenheitsschriften	322
Genius gegen Geldsack	330
Hilfsgeld oder Bestechung? Die Staatspension	334
Theater, Ballett, Vertonungen	341
Außerfamiliäre Mäzene	346

ELFTES KAPITEL

STRATEGIEN DES EXILS	351
Talent gegen Charakter	351
Sensualismus und Spiritualismus	355
Die harten Treppen des Exils	357
Künstler und Politiker	359
Die deutsche Emigration	361
Deutsch-jüdische Soziabilität	364
Die Opposition formiert sich	370
Die Vorrede und der Volksverein	373
Vom Hambacher Fest zum Frankfurter Wachensturm	375
Babylonische Verwirrung	379
Tiefpunkt der Popularität	385

ZWÖLFTES KAPITEL

DER FREIE AUTOR UND SEIN BILD IN DER ÖFFENTLICHKEIT	389
Schreiben als Beruf	389
Dichter und Geschäftsmann	395
Autor und Publikum	404
Presselenkungsstrategien	408
Information und Desinformation	418

DREIZEHNTES KAPITEL

POET UND TAMBOUR	425
Zeitlyrik und Tendenzpoesie	425
Die beiden Deutschlandreisen	435
Neue Gedichte	437
Wintermärchen und Sommernachtstraum	439

VIERZEHNTE KAPITEL

DIE MISSGLÜCKTE REVOLUTION	449
Der Zusammenbruch	449
Deutschland im Oktober 1849	453
Religiöse Rückschritte	459
Bekennnis zum Judentum	462
Von der Zweiten Republik zum Zweiten Kaiserreich	465

FÜNFZEHNTE KAPITEL

DER DICHTER DER MODERNE IN DER

MATRATZENGRUFT	469
Lebensgeschichte als Krankengeschichte	469
Versifiziertes Lebensblut, Gedichte der Agonie	476
Romanzero	479
Lazarus und Hiob	482
Verlorener Posten	484
Zwischen alter und neuer Zeit	492
Am weißen Abgrund	495

SECHZEHNTE KAPITEL

AUTOBIOGRAPHIE, DAGUERREOTYPIE UND

RETTUNG	499
Nachlaßpolitik	499
Die Kunst des Daguerreotyps	502
Autobiographie und Zeitgeschichte	504
Die Götter im Elend	511
Memoiren: Realität und Utopie	513
Gesundheitsliebe: Die Mouche	519

SIEBZEHNTE KAPITEL

MATERIELLE BILANZ	524
Honorare	524
Anlagevermögen	528
Saldo: 1,3 Millionen	531

ACHTZEHNTE KAPITEL

EPILOG	535
Nachlaß	535
Wirkung und Nachwirkung	541
Internationale Rezeption	548

ANHANG

Quellennachweis	553
Literaturauswahl	576
Zeittafel	582
Register	595